

Auskunft

Amt für Volksschulen
Eveline Odermatt
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
Telefon: 041 875 20 97
E-Mail: eveline.odermatt@ur.ch

Bei Fragen zur möglichen Zuweisung Ihres Kindes können Sie sich direkt an die Klassenlehrperson wenden.

Gibt es Unklarheiten zur Umsetzung des Angebots? Die Fachlehrperson für Italienisch auf der Oberstufe hilft Ihnen gerne weiter.

Giuliana Santoro
Gersauerstrasse 24
6440 Brunnen
E-Mail: giuliana.santoro@ur.ch

Weitere Infos finden Sie auf

www.ur.ch

Suchbegriff: Italienisch



Bildungs- und Kulturdirektion

Klausenstrasse 4
6460 Altdorf

Telefon: 041 875 20 56

E-Mail: ds.bkd@ur.ch

Homepage: www.ur.ch/bkd



Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe

Gemeindeübergreifendes
Angebot

Ausgangslage

Seit 1994 wird im Kanton Uri in der 5. und 6. Klasse Italienisch unterrichtet. Das Fach konnte leider auf der Oberstufe nie flächendeckend angeboten werden.

2012 stellte der Erziehungsrat die Fortführung des Wahlpflichtfaches Italienisch zur Diskussion. Die Vernehmlassung ergab eine deutliche Mehrheit für die Beibehaltung.

Zudem wurde mehrfach angeregt, die Angebotslücke auf der Oberstufe zu schliessen, um mehr Nachhaltigkeit im Sprachlernprozess zu erreichen.

Daraufhin veranlasste der Erziehungsrat, das Fach Italienisch als Ganzes zu stärken und gab ein Konzept für ein gemeindeübergreifendes Angebot des Wahlfachs auf der Oberstufe in Auftrag.

Seit dem Schuljahr 2013/14 haben alle Sechstklässlerinnen und Sechstklässler im Kanton Uri, welche in der Primarschule das Wahlpflichtfach besucht haben, die Möglichkeit, sich für das Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe anzumelden.

Italienisch ist die Sprache unseres Nachbarkantons Tessin. Wir hoffen, dass dieses interessante Angebot auch im Schuljahr 2025/2026 zustande kommt und somit eine Brücke in Richtung Süden geschlagen werden kann.

Aufbau des Angebots

Mit diesem Angebot wollen wir Schülerinnen und Schüler des ganzen Kantons erreichen. Deshalb haben wir uns nicht für ein herkömmliches Unterrichtsmodell an einem fixen Standort entschieden, sondern für eine dezentrale Variante:

Fernunterricht

(2 Lektionen pro Woche)

Der Unterricht findet als internetbasierter Fernunterricht (in der Regel montags, dienstags, donnerstags oder freitags zwischen 15.30 und 20.00 Uhr) statt. Die Lehrperson bespricht mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Aufgaben, erklärt Grammatik, löst Hör- und Leseaufgaben gemeinsam. Mit Hilfe der erhaltenen Informationen und Erklärungen lösen die Jugendlichen weitere Aufträge und senden diese zum Teil der Lehrperson zurück oder korrigieren sie selbstständig.

Neben der Bearbeitung der Übungen finden auch Sprachanlässe (z. B. via virtuelles Klassenzimmer) statt. Gesprächspartner sind Mitschülerinnen und Mitschüler oder die Lehrperson.

Referenzunterricht*

(2 Lektionen pro Monat)

Ungefähr einmal pro Monat kommt die Lerngruppe für zwei Lektionen zum «Live-Unterricht» zusammen. Dieser dient der Vor- und Nachbereitung des Fernunterrichts und der gemeinsamen Einführung in Wortschatz, Aussprache und Grammatik.

Der Referenzunterricht findet in der Regel am Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag zwischen 15.30 und 19.30 Uhr im Kollegium in Altdorf statt.

Blockbildung*

(2 - 3 mal jährlich)

Um die kommunikativen Fähigkeiten zu fördern und das Gelernte in realistischen Situationen anwenden zu können, sind Austauschstage in Begleitung der Lehrperson im Tessin oder in Italien vorgesehen.

Voraussetzungen der Lernenden

Die Freude am Sprachenlernen und die Bereitschaft, ausserhalb der üblichen Unterrichtszeiten zu arbeiten, müssen vorhanden sein.

Zudem müssen die Jugendlichen auch Zugriff auf einige technische Hilfsmittel haben, damit der Fernunterricht überhaupt stattfinden kann: Internetzugang, Computer mit Webbrowser, Webcam und Mikrofon; Mailadresse und Handy.

Die Anmeldung für das Angebot steht grundsätzlich allen Jugendlichen frei, welche in der Primarschule das Wahlpflichtfach Italienisch besucht haben.

Anmeldung / Kosten

Die Anmeldung geschieht im Rahmen des üblichen Übertrittsverfahrens. Sie werden im Frühling darüber informiert, ob das Wahlfach durchgeführt wird (mindestens 5 Teilnehmende).

Für die Teilnehmenden entstehen keine zusätzlichen Kosten. Transport und Lehrmittel werden vom Kanton finanziert.

*Für Aktivitäten im Rahmen des Wahlfachs, welche innerhalb der Unterrichtszeiten stattfinden, sind die Teilnehmenden vom üblichen Unterricht dispensiert (ERB 2015-81).